



2012



"Jugend made in Europe"

Bilder von Adoleszenz zwischen Dokumentation und Konstruktion

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 91.765 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen: 183.530 Euro
Gesamtdauer: August 2012 – September 2013

Mit dem Projekt haben junge Menschen aus drei europäischen Ländern die Gelegenheit, einen Zugang zur europäischen Dimension der Adoleszenz zu erhalten, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen, ihre Kenntnisse von Fremdsprachen und anderen europäischen Ländern zu vertiefen. Die Veröffentlichung von Projektergebnissen bietet den Jugendlichen eine Selbstdarstellung nach außen, die Chance eines Feedbacks bei gleichaltrigen Andersnationalen sowie ein besseres Kennenlernen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden im gelebten Alltag.

Angesprochen sind adolozente Jugendliche, die sich sprachlich/kreativ ausprobieren wollen und sich für Literatur, Fotografie und/oder Film interessieren bzw. ihre Grundqualifikationen um diese Bereiche erweitern wollen. Der Umgang mit Literatur, Kunst und Film, in denen die Faszination für die Jugend nicht zu übersehen ist, gibt den Projektteilnehmern Anlass zur kreativen Auseinandersetzung mit der eigenen Adoleszenz und zur schöpferischen Gestaltung ihrer Perspektive auf diese krisenhafte Lebensphase.

Junge Leute in Deutschland, Polen und Slowenien treffen sich im Vier-Wochenrhythmus mit Autoren, Fotografen und Dokumentarfilmern und arbeiten an Filmen, Theaterstücken, Erzählungen, Gedichten und Fotografien zum Thema Adoleszenz. Die Ergebnisse werden präsentiert während der viertägigen „Get-Together“ in Görlitz, Ljubljana und Karpacz und unter www.mlg.de.

Da in das Projekt drei Länder involviert sind, ermöglicht es jungen Menschen, die kulturelle „Vielfalt“ der Adoleszenz herauszuarbeiten und interkulturell zu lernen. Dies führt zu einem Mehr an gegenseitigem Verständnis und somit zum Abbau von Vorurteilen und klischeehaften Vorstellungen. Darüber hinaus werden die Sozialkompetenzen und die Selbstständigkeit der Jugendlichen sowie die Entwicklung kreativer Fähigkeiten und der sensibilisierte Umgang mit kultureller und sozialer Vielfalt gefördert.

Perspektivisch wird angestrebt, aus den Ergebnissen der Arbeitsgruppen eine Multimedia-Ausstellung (Literatur, Foto und Film) in den Teilnehmerländern in Form einer Wanderausstellung zu planen, zu organisieren und durchzuführen.

KONTAKT

Mecklenburgische Literaturgesellschaft e.V.
2. Ringstraße – Wiekhäus 21
17033 Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern)

Tel 0395 / 5 44 16 71

Projektkoordination:

Dr. Gundula Engelhard
pegasus-mlg@gmx.de
www.mlg.de

Projektkoordination

- [Mecklenburgische Literaturgesellschaft e.V.](http://www.mlg.de), (DE)

Mitorganisatoren

[Pionirski dom](http://www.pionirski-dom.si), Ljubljana (SI)

[Philologisches Institut der Universität Wrocław](http://www.philologisches-institut.uni-wroclaw.pl) (PL)

Weitere Informationen

www.mlg.de

